

2010



Anja Gysin

Tanzschaffende

Geboren am 1. Januar 1979 in Solothurn
 Aufgewachsen in Oberdorf SO
 Bürgerin von Oltingen BL
 Lebt in Zuchwil

Das Solothurnische Kuratorium für Kulturförderung überreicht im Auftrage des Regierungsrates

Anja Gysin
 Zuchwil

einen Werkjahrbeitrag 2010 in der Höhe von 18'000 Franken.

Anja Gysin besuchte bis zu ihrem 16. Lebensjahr die Ballettschule Barbara Bernard und das kantonale Leistungszentrum für Kunstturnen in Solothurn. Anschliessend bildete sie sich an der Gymnastik Diplom-Schule Basel zur Bewegungstherapeutin aus, wo sie die Grundlagen des zeitgenössischen Tanzes kennenlernte. Es folgte ein Jahr Ausbildung in Zeitgenössischem Tanz an der «Salzburg Experimental Academy of Dance» und schliesslich von 2005 bis 2007 eine Ausbildung in Neuem Tanz an der «bewegungs-art» Freiburg i. Br., einer Schule für Tanz, Improvisation und Performance. Seither bildet sich Anja Gysin in Ballett, Zeitgenössischem Tanz, Improvisation, Contact Improvisation und Action Theater weiter.

Im Rahmen ihrer Ausbildungen wirkte Anja Gysin von 2001 bis 2006 in diversen Performances mit, sammelte Erfahrungen, erforschte sich und die Bühne, bis sie im Jahr 2006 ihr erstes eigenes Solo mit dem Titel «FrauSein» schuf. 2007 folgte «Corvidea», ein Tanzsolo, in welchem Anja Gysin als eine sehr begabte, interessante und zukunftsweisende Tänzerin zu erkennen ist. 2008 entstand gemeinsam mit der Tänzerin Bojana Pajtler «Alombra» und 2009 kreierte Anja Gysin das Solo «Dämonen in mir», eine wiederum äusserst konsequente, konzentrierte und packende Arbeit. Aktuell ist Anja Gysin mit dem Programm «On the edge of time» unterwegs.

Neben ihrer Projektstätigkeit unterrichtet Anja Gysin Zeitgenössischen und Modernen Tanz in Solothurn und Bern und widmet sich diversen Forschungsprojekten. Anja Gysins Tanz ist geprägt von ihrer Forschungsarbeit am eigenen Körper. Laufend werden neue Ansätze gesucht und gefunden, um bei sich Neugier zu wecken – Neugier, mit seiner Ausdrucksfähigkeit weiterzugehen. Nicht das Bild und die Form sind Thema, sondern der eigene Ausdruck, das Menschliche und Körperliche, verbunden mit dem technischen Aspekt des Tanzes.

Der Kanton Solothurn zeichnet Anja Gysin für ihr Forschen mit dem Werkjahrbeitrag 2010 für Tanz aus.

Feldbrunnen-St. Niklaus, 26. Juni 2010

Präsident des Solothurnischen Kuratoriums für Kulturförderung
 Heinz L. Jeker-Stich
 Leiterin der Fachkommission Theater und Tanz
 Anet Fröhlicher

Biografisches

- 1985–1995 Schulen in Oberdorf/Langendorf und Solothurn
- 1985–1995 Schülerin in der Ballettschule Barbara Bernard
- 1986–1995 Turnerin beim kantonalen Leistungszentrum für Kunstturnen, Solothurn
- 1996–1999 Ausbildung zur diplomierten Bewegungspädagogin- und Therapeutin an der Gymnastik Diplom-Schule Basel
- 2000–2001 der Ausbildung in Zeitgenössischem Tanz an der Salzburg Experimental Academy of Dance
- 2005–2007 Ausbildung in Neuem Tanz bei bewegungs-art Freiburg, Schule für Tanz, Improvisation und Performance

Eigene Produktionen

- 2001 Kurz-Solo: Narziss, Salzburg
 Tanzimprovisation: Stein, zur Eröffnung der Ausstellung von Peter Schneeberger, Salzburg
- 2006 Kurz-Solo: Again, Freiburg i.Br.
 Tanztheater-Solo: FrauSein, Vorstellungen in Solothurn und an den Querschnitten Ostschweiz in Herisau und St.Gallen
- 2007/2008 Tanztheater-Solo: Corvidea, Vorstellungen in Freiburg i. Br., in Solothurn, beim Heimspiel Bern, den Oltner Tanztagen
- 2008 Compagnie Mjó – Duo mit Bojana Pajtler: ALOMBRA, Vorstellungen in der Schweiz und in Österreich
- 2009 Tanztheater-Solo: Dämonen in mir – What's got the power?, Vorstellungen in Solothurn, Biel, beim Heimspiel Bern, im Tanzraum Herisau
 Ortsspezifische Tanzperformance: Tanzimprovisationsgruppe T.I.Beifall zum Tag des Tanzes 29. April 2009, St. Ursen-Treppe Solothurn
 TanCellos – Duo mit der Cellistin Rebecca Hagmann: Cello und Körper, Vorstellungen in Solothurn und Basel
 Ortsspezifische Tanzperformance: Verenaschlucht Solothurn
 Gäste: Bojana Pajtler, Stimme und Tanz, Mirjam Helfenberger, Musik

2010

Engagements

- 2001 Compagnie Melange: Yush, Vorstellungen in Österreich und Deutschland
- 2001 Compagnie Susan Quinn: Rush, Tide, In, Salzburg
- 2008 Kooperation mit der Tänzerin Dagny Borsorf, Gospel Chor (Leitung Doro Eitel) und der Künstlerin Michaela Wulf: Painted for ears, Kirchzarten (D)
- 2010 Auch Paradiese müssen vermessen werden: bewegung – text – klang – video, Gesamtleitung Harald Kimmig, Freiburg

i.Br.

Förderungen

- 2010 Werkjahrbeitrag des Kantons Solothurn



On the edge of time



Corvidea



Paradiese



Mich fasziniert die Fähigkeit, Emotionen und psychische Prozesse zu verkörpern und eine Transparenz zum eigenen Innenleben auf die Bühne zu bringen. Die Körperlichkeit, das emotionale Erleben und der geistige Zustand bilden so in meiner Arbeit eine Einheit.